

Ratsherr Kühl bringt die Große Anfrage ein.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bezieht Stellung und beantwortet die Große Anfrage sodann mündlich.

In der folgenden Aussprache wird deutlich, dass ein eigenes Tierheim in Neumünster und eine erneute Kooperation mit dem Tierschutzverein befürwortet wird.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass auch die Verwaltung dieses Ziel verfolgen würde. Dazu seien 3 Schritte erforderlich: 1. Klärung der Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Erbbaurechtsvertrag und Prüfung einer Verpachtung, 2. Erteilung einer Betriebsgenehmigung, 3. Prüfung einer vertraglichen Kooperation.

Auf die Frage, ob der Vertrag mit dem Tierheim Wasbek verlängert werden soll, antwortet Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass unklar sei, wann die o. a. Schritte abgearbeitet werden können, so dass eine Verlängerung des Vertrages mit dem Tierheim Wasbek nicht ausgeschlossen werden könne. Er betont, dass dem Tierheim Wasbek eine gute Arbeit bescheinigt wurde.

Ratsherr Kühl weist in Bezug auf die Konditionen eines möglichen Pachtvertrages darauf hin, dass der Tierschutzverein im Hinblick auf zu tätigen Investitionen Planungssicherheit benötige, zumal er überwiegend auf Spenden angewiesen sei, die dann wiederum den Zuschussbedarf seitens der Stadt verringern würden.

Kritisiert wird, dass die schriftliche Beantwortung der Großen Anfrage nicht von dem Oberbürgermeister unterzeichnet wurde, sondern lediglich von einem Abteilungsleiter.